



**NEWS**  
**10/2008**

**Deutsches Maiskomitee e.V.**  
Clemens-August-Str. 54  
D-53115 Bonn  
Telefon: +49/228/92658-0  
Telefax: +49/228/9265820  
E-Mail: [dmk@maiskomitee.de](mailto:dmk@maiskomitee.de)  
Internet: <http://www.maiskomitee.de>

---

## **DMK-Jahrestagung: Interessantes Programm in Hanau**

Bonn (DMK) – In Hanau veranstaltet das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) vom 19. bis zum 21. November seine Jahrestagung. In Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das DMK in interessantes Programm zusammengestellt. In der öffentlichen Vortragstagung am 21. November im Congress Park Hanau referiert Klaus Wagner vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen zum Thema „Agrarproduktion und Bioenergie – sinnvolle Allianzen oder unerwünschte Konkurrenzen“. Dr. Andreas Gronauer von der Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising beschäftigt sich mit dem Thema „Biogaserzeugung – technische und logistische Lösungen für den Einzelbetrieb“. Dr. Udo Heimbach vom Julius-Kühn-Institut in Braunschweig präsentiert „Strategien zur Bekämpfung des Maiszünslers und des Maiswurzelbohrers“ und Dr. Anna Runzheimer vom Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz erläutert, welche Anforderungen auf die Landwirtschaft in Hessen zu kommen.

Am 19. und 20. November stehen die internen Ausschusssitzungen und Versammlungen auf dem Programm. Im Rahmen der Mitgliederversammlung am Vortag beschäftigt sich das DMK unter anderem mit der Frage „Krise der Finanz-, Rohstoff- und Energiemärkte - Folge der Globalisierung?“, über die Uwe Möller, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft Club of Rome, referieren wird.

(1.368 Zeichen)